

Verlags-Anstalt von  Carl Flemming, Glogau.

Z [4165] Soeben erschien:

Die 16. Auflage meiner

Generalkarte von Afrika

im Maßstabe 1:14500000 bearbeitet von A. Herrich.

Größtes Landkartenformat in Umschlag gefalzt.

Preis *M* 1.— ord., *M* —.70 netto; fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

== 50 Exemplare bar mit 50% Rabatt ==

und

die 10. Auflage meiner

Schulwandkarte von Afrika

im Verhältnis 1:6500000 entworfen von F. Handtke.

9 Blätter in Gesamtgröße von 133 × 154 cm.

Preis in Umschlag geheftet	<i>M</i> 5.— ord., <i>M</i> 3.30 no.
„ auf Leinwand gezogen in Mappe	„ 9.— ord., „ 6.75 „
„ „ „ mit rohen Holzrollen	„ 10.— ord., „ 7.50 „
„ „ „ m. schwarz poliert. Holzroll.	„ 11.— ord., „ 8.25 „
	fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

== Das Aufziehen der Freieremplare wird extra berechnet. ==

Auf beiden Karten haben die jüngsten politischen Umgestaltungen, insbesondere das deutsch-französische Abkommen wegen der Hinterlandsgrenze des Togogebietes und die Einschränkung des italienischen Besitzes in Eritrea, sowie die Ergebnisse der neuesten Forschungen innerhalb des ganzen Erdteils nach Möglichkeit Berücksichtigung gefunden. Mit dem wissenschaftlichen Inhalte beider Werke korrespondiert die saubere, geschmackvolle äußere Ausstattung, und deshalb seien die die gegenwärtige Kenntnis des „dunklen Kontinents“ veranschaulichenden Karten behufs lebhafter Verwendung wärmstens empfohlen. Während die Generalkarte mehr dem Studium und dem Handgebrauche zu dienen bestimmt ist, dürfte die Wandkarte zu Unterrichts- und Vortragszwecken mit Leichtigkeit abzugeben sein.

Ich bitte zu verlangen.

Glogau, im Januar 1898.

Carl Flemming.

Th. Schröter, Leipzig u. Zürich.

[3807] Halten Sie, bitte, immer vorrätig:

Frau Helene:

Was thut die praktische Hausfrau? Kart. 1 *M* 20 *h*.

Was thut die sparsame Hausfrau? Kart. 1 *M* 50 *h*.

Fastenküche. 80 *h*.

Fischküche. 60 *h*.

Kartoffelküche. 80 *h*.

Einmachen und Konservieren der Früchte und Gemüse. 1 *M*.

Puppenkochbuch v. Frau Helenens Kinderchen. 50 *h*.

— In Partien leicht absehbar. — Höchster Rabatt.

Leipzig u. Zürich. Th. Schröter.

Z [6264] Soeben erschien und ist in allen größeren Blättern besprochen:

Ist Zithen noch zu retten?

Neues Thatachen-Material und neue Ermittlungen als Unterlagen für ein erfolgreiches Wiederaufnahme-Verfahren zu Gunsten Albert Zithens (zum 15. Jahrestage der Verurteilung Alb. Zithens zum Tode, 2. Februar 1884).

Herausgegeben von

Wilhelm Mannes,

Redakteur.

Preis 60 *h* ord.,

nur bar einzeln à 45 *h*, 10 Expl. à 40 *h*,
50 Expl. à 35 *h*.

Hochachtungsvoll

Berlin N.W., Lüneburgerstr. 23.

E. Klingebell's Verlag.

Anstlieferung in Leipzig bei Herrn Otto Maier; in Berlin bei Thormann & Goetsch, Besselfstraße 17.



[6221] Soeben erschien:

G. D'Annunzio, La Ville Morte. Moderne Tragödie in 5 Akten. 2 fr. ord. — 1 *M* 10 *h* bar.

Wurde wochenlang mit grösstem Erfolge in dem Pariser Theater de la Renaissance aufgeführt.

Das Stück wird also auch über sämtliche grössere Bühnen Europas gehen. — Nur bar!

Hochachtungsvoll

Paris, Leipzig, Berlin, Wien.

Calmann-Lévy.

Z [5316] In unserem Verlage erschien soeben:

Unwissenheit ist nicht Unschuld.

Allen Müttern und Erzieherinnen gewidmet

von

Marie Fischer geb. Lette.

— 2. Auflage. —

Preis 80 *h* ord., 60 *h* netto, 53 *h* bar.

Herr Pfarrer S. Keller schreibt über die 1. Auflage in den „Sittlichkeits-Blättern“:

„Mit einer edlen Begeisterung, die ihren Eindruck — fast hätte ich gesagt ihre Wucht — aus nüchtern wahrer Betrachtung der Mißstände entnimmt, sichtet die begabte Verfasserin gegen das unselige Verhängnis im Geschlechtsgebiet, das wie ein Alp auf dem Leben der Gegenwart lastet. Man erzieht die Mädchen, als ob sie von Natur geschlechtslose Engel wären, und das ist eine gewissenlose Barbarei, man behandelt sie, wenn sie erwachsen sind, als wären sie gefühllose Sklavinnen der Lust, das ist die zweite Barbarei, und die dritte ist, daß man ihnen verbietet, solche Mißstände klar zu erkennen und sich dagegen aufzuraffen. Wir danken der Verfasserin von ganzem Herzen für den Mut, mit dem sie den dummen, dämonischen Damm durchbrochen hat, als dürfte eine Frau vom Geschlechtsgebiet nichts wissen und gegen die Gräuelt der unsrer Zeit auf diesem Gebiet nichts thun!“

Wollte Gott, daß es noch nicht zu spät sei, unserem deutschen Volke durch solche und ähnliche Warnstimmen zum Aufwachen zu verhelfen. Das Buch sollte von Staatswegen jeder Lehrerin, die ihr Examen macht, mitgegeben werden.“

Wir bitten zu verlangen.

Berlin W. 57. Bruer & Co.